

Jahresbericht

2014 / 15

Stiftung Natur- und Tierpark Goldau



seit 1925

TIER | PARK | GOLDAU

www.tierpark.ch



Inhalt



Orchideen

Auf dem Flachdach des Restaurants Grüne Gans werden dereinst Orchideen wachsen. In der Schweiz gibt es über 70 Orchideenarten. Fast alle sind gefährdet, einige gar vom Aussterben bedroht.

Damit das Dach durch Orchideen besiedelt werden kann, braucht es zwei Voraussetzungen. Einerseits einen nährstoffarmen Boden und andererseits die Impfung mittels eines Pilzes, der dafür sorgt, dass die staubfeinen Orchideensamen, welche vermutlich durch den Wind auf das Dach getragen werden, sich dort entwickeln können. Auf dem Flachdach der Grünen Gans steckt also auch ein Potenzial für den Artenschutz.

Wer schon einmal die Vielfalt an Orchideen auf dem Rossberg gesehen hat, kann sich die blühende Pracht in ein paar Jahren auf dem Dach der Grünen Gans gut vorstellen.

Bild Titelseite: Braunrote Ständelwurz

Bild links: Schwertblättriges Waldvögelein

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014/15	3
Leitung, Organe und Amtszeit	5
Jahresrechnung	6
Bilanz	6
Betriebsrechnung	7
Rechnung über die Veränderung des Organisations-, Fondskapitals	8
Mittelflussrechnung	9
Anhang zur Jahresrechnung	10
Bericht der Revisionsstelle	12
Zweck der Organisation	14

Impressum

Jahresbericht 2014/15 – Stiftung Natur- und Tierpark Goldau

Copyright und Reproduktionsrechte nur mit Erlaubnis der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau, Parkstrasse 26, Postfach 161, 6410 Goldau, +41 41 859 06 06, www.tierpark.ch, info@tierpark.ch

Redaktion: Ernst P. Guhl, Anna Baumann, OB T AG Schwyz und OB T AG Rapperswil

Konzept und Realisation: stäuble gmbh, Nottwil

Fotos: Claudia Wartmann, Zürich

Druck: Reptec AG, Cham

Auflage: 400 Expl.

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014/15

Die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau sichert die langfristige Existenz des Natur- und Tierparks Goldau und ist Eigentümerin der tierparkeigenen Liegenschaften. Sie ist unter anderem verantwortlich für die zweckgebundene Verwendung von Legaten und grösseren Spenden. Gemeinsam mit dem Verein Natur- und Tierpark Goldau bildet sie die Dachorganisation des Tierparks als Naturschutzzentrum in der Zentralschweiz.

Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen des Stiftungsrats sowie zwei Sitzungen des Stiftungsbeirats statt. Die Hauptthemen waren die Erneuerung der Bartgeieranlage, der Kauf der Liegenschaft «Armasuisse», das neue Tierparkrestaurant «Grüne Gans», das bislang fehlende multifunktionale Gebäude mit Auffang-, Pflege- Quarantänestation, Futtermittelversorgung, tiermedizinischen Behandlungsräumen und der Infrastruktur für Tierpfleger, der Tierparkturm sowie generell die Entwicklung des Natur- und Tierparks Goldau.

Die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau hat dieses Jahr wiederum eine Tieranlage mitfinanziert. So konnte die Erneuerung der Bartgeier-Voliere mit CHF 200 000 finanziell unterstützt werden. Zudem hat die Stiftung einen Zuschuss von CHF 250 000 an die Betriebskosten des Vereins Natur- und Tierpark Goldau entrichtet. Für die Mitfinanzierung des Baus des neuen Tierparkrestaurants «Grüne Gans» hat die Stiftung ein verzinsliches Darlehen von CHF 2 000 000 an den

Verein Natur- und Tierpark Goldau gewährt. Die Eröffnung des Restaurants fand anfangs November 2014 statt. Des Weiteren hat die Stiftung im Frühjahr 2015 das «Armasuisse-Areal» vom Kanton Schwyz erworben. Dieses Areal umfasst knapp 20 000 Quadratmeter mit verschiedenen Bauten und Wald. Auf diesem Gelände bot sich die Gelegenheit, zusätzlich notwendige Parkplätze zu realisieren.

Ein wissenschaftlich geführter Tierpark muss die Bedingungen und Vorgaben des Weltzooverbands verbindlich einhalten. Bereits seit 2003 ist die Auffang-, Pflege- und Quarantänestation im Tierpark Goldau ein Provisorium, welches in keiner Art und Weise den heutigen Anforderungen einer artgerechten Tierhaltung entspricht. Die Anlage ist stets mit Tieren belegt und dient auch als Wildtierauffang- und Pflegestation. Anfangs November 2014 wurde der Natur- und Tierpark Goldau einem internationalen Screening des Weltzooverbands unterzogen. Für die Auffang-, Pflege-



Kleines Knabenkraut

und Quarantänestation musste bis dahin ein ausgearbeitetes Projekt vorliegen. Die bestehende Futterküche ist aus den 60er-Jahren und entspricht bei weitem nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zudem sind die Futterlager im ganzen Tierpark verteilt, was zu komplizierten Arbeitsabläufen führt. Ein neu konzipiertes multifunktionales Gebäude soll auch für konfiszierte Haustiere oder Tiere mit Seuchenverdacht sowie als Auffang- und Pflegestation für Wildtiere dienen. Diese Räumlichkeiten können in Zukunft mittels einer Nutzungsvereinbarung sowohl vom Veterinäramt der Urkantone als auch vom kantonalen Amt für Natur, Jagd und Fischerei genutzt werden. Die neue Quarantäneanlage muss von anderen Tierbeständen getrennt sein. Aus diesem Grund wird dieses Gebäude ausserhalb des für Besucher zugänglichen Tierparkgeländes zu liegen kommen. Die Planung ist mittlerweile weit fortgeschritten und die Bemühungen für die Finanzierung der Investitionskosten sind in vollem Gang. Die Stiftung beteiligt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch an den Baukosten des multifunktionalen Gebäudes.

Ein weiteres Projekt, das die Stiftung finanziell unterstützen wird, befindet sich zur Zeit in der Planungsphase. Vorgesehen ist ein Aussichtsturm auf dem höchsten Punkt des Tierparkgeländes, der in das bestehende Wegnetz integriert wird und der eine frappe und einmalige Aussicht in alle Himmelsrichtungen ermöglichen wird. Mit Ausnahme des Fundaments wird dieser Turm vollständig aus einheimischem Fichten- und Tannenholz erstellt. Für die Tierparkbesuchenden

soll der Turm die Geschichte des Baums als Lebensraum für verschiedene Tierarten erzählen. Die Stiftung finanziert das Fundament. Der Rest der Baukosten wird aus Spenden, Zuschüssen von Dritten und allfälligen Legaten finanziert.

Im Berichtsjahr konnten Spenden von rund CHF 57 000 eingenommen werden. Die Stiftung ist mehr denn je auf Spenden und Legate angewiesen. Damit kann der Tierpark die nötigen zukunftsweisenden Projekte realisieren und weiterhin seinen Auftrag wahrnehmen.

Im Namen des Stiftungsrats und des Stiftungsbeirats danke ich allen Gönnerinnen und Gönnern für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung. Ohne Donatoren, Spender und Legatgeber hätten wir in diesem Jahr die Finanzierung diverser Projekte nicht sicherstellen und unseren Besucherinnen und Besuchern nie so viel Freude bereiten können.

Ein grosses Dankeschön gebührt den operativ Verantwortlichen des Natur- und Tierpark Goldau, der Direktorin Anna Baumann, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen und motivierten Einsatz zum Wohl unseres schönen und einzigartigen Natur- und Tierparks. Den Mitgliedern des Stiftungsrats und des Stiftungsbeirats danke ich herzlich für deren grossartigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Natur- und Tierparks Goldau sowie für die sehr angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Goldau, 23. Juli 2015

Ernst P. Guhl, Präsident des Stiftungsrats



Grünliche Waldhyazinthe

Leitung, Organe, Amtszeit

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das für die Erfüllung des Stiftungszwecks verantwortliche Organ. Er besteht aus sieben bis elf Mitgliedern, wobei er in diesem Rahmen die Zahl seiner Mitglieder selbst bestimmt. Die Mitglieder des Stiftungsrates erfüllen die Aufgabe mit aller Sorgfalt und wahren die Interessen der Stiftung in guten Treuen. Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden sechs Mitgliedern und dem Präsidenten zusammen:

Name	Wohnort	Funktion	Gewählt bis
Ernst P. Guhl	Pfäffikon / SZ	Präsident	2015
Albert Rohrer	Schwyz	Vizepräsident	2015
Beat Fischer	Luzern	Mitglied	2016
Susi Mettler-Müller	Goldau	Mitglied	2015
Bernard Müller	Goldau	Mitglied	2015
Franz-Peter Steiner	Brunnen	Mitglied	2016
Gottfried Weber	Arth	Mitglied	2015

Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich und haben grundsätzlich weder Anspruch auf die Entrichtung einer Entschädigung noch auf Ersatz ihrer Aufwendungen.

Stiftungsbeirat

Der Stiftungsrat der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau wird im Sinne des Stiftungszwecks in fachspezifischen Fragen vom Stiftungsbeirat unterstützt. Die Stiftung verfügt zurzeit über folgende Beiräte:

Name	Wohnort	Funktion	Unterstützung
Dr. h.c. Franz Marty	Goldau	Präsident	Wirtschaft, Politik
Ruedi Freimann	Luzern	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Dr. Jacques Kaegi	Schindellegi	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Kuno Kennel	Arth	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Kurt Kirchberger	Ilmitz (A)	Mitglied	Natur und Tier
Dr. Hajo Leutenegger	Zug	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Prof. Dr. Iwan Rickenbacher	Schwyz	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Dr. Christian R. Schmidt	Küssnacht	Mitglied	Natur und Tier
Dr. Dagmar Schratler	Wien (A)	Mitglied	Natur und Tier
Elio Vanoli	Küssnacht	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Theo Weber	Arth	Mitglied	Natur und Tier

Geschäftsführung

Geschäftsführerin der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau ist Anna Baumann, Altendorf.

Jahresrechnung in CHF

Bilanz per 31. März 2015

Aktiven	31.03.2015		31.03.2014 (Vorjahr)	
<i>Flüssige Mittel</i>				
Post	2 254 929.62		4 731 795.52	
Banken	340 382.04		1 167 715.09	
Bankverbindlichkeiten	-	2 595 311.66	-55.20	5 899 455.41
<i>Andere Forderungen</i>				
Debitoren Mieter	4 427.40		780.80	
KK Verein Natur- und Tierpark	183 964.36		182 434.10	
Verrechnungssteuerguthaben	551.30	188 943.06	228.50	183 443.40
Vorräte		2 868.83		-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		77 096.60		75 000.00
Umlaufvermögen		2 864 220.15		6 157 898.81
<i>Materielles Anlagevermögen</i>				
Immobilien	6 365 932.15		5 057 346.80	
- kum. Abschreibungen	-1 552 706.15	4 813 226.00	-1 407 021.80	3 650 325.00
<i>Finanzielles Anlagevermögen</i>				
Wertschriften	202.00		202.00	
Darlehen Verein Natur- und Tierpark	2 000 000.00	2 000 202.00	-	202.00
Anlagevermögen		6 813 428.00		3 650 527.00
		9 677 648.15		9 808 425.81

Passiven	31.03.2015		31.03.2014 (Vorjahr)	
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</i>				
		37 381.45		-
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>				
Kreditoren Liegenschaft Parkstrasse	-		3 701.50	
Andere Verbindlichkeiten	-	-	138 571.40	142 272.90
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>		12 800.00		27 189.59
Kurzfristiges Fremdkapital		50 181.45		169 462.49
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>				
Hypothekendarlehen SKS	750 000.00		750 000.00	
Hypothekendarlehen SKB	120 000.00	870 000.00	-	750 000.00
Langfristiges Fremdkapital		870 000.00		750 000.00
<i>Zweckgebundene Fonds</i>				
Fonds neue Tieranlagen		664 763.32		664 763.32
Fondskapital		664 763.32		664 763.32
<i>Organisationskapital</i>				
Stiftungskapital		50 000.00		50 000.00
Gebundenes Kapital		1 800 000.00		2 000 000.00
Freies Stiftungskapital		6 242 703.38		6 174 200.00
Organisationskapital		8 092 703.38		8 224 200.00
		9 677 648.15		9 808 425.81

Jahresrechnung in CHF

Betriebsrechnung 2014/15

	2014 / 2015		2013 / 2014 (Vorjahr)	
<i>Ertrag Stiftung</i>				
Spenden/Legate	56 658.06		305 515.41	
Finanzertrag	3 923.55		1 036.55	
Finanzertrag Natur- und Tierparkverein	25 061.90	85 643.51	–	306 551.96
<i>Aufwand Stiftung</i>				
Beiträge an Verein Natur- und Tierpark	-250 000.00		-212 500.00	
Büro- und Verwaltungsaufwand	-12 601.41		-16 983.49	
Finanzaufwand	-245.85		-749.25	
Übriger Aufwand	-8 198.75	-271 046.01	-8 600.57	-238 833.31
Erfolg Stiftung		-185 402.50		67 718.65
<i>Liegenschaft Park/PP</i>				
Ertrag	121 471.00		316 711.00	
Aufwand	-4 149.30		-26 328.00	
Schuldzinsen	-19 600.00		-19 600.00	
Abschreibungen	-137 884.35	-40 162.65	-159 602.00	111 181.00
<i>Liegenschaft Parkstrasse 26-28</i>				
Ertrag	–		5 813 803.50	
Aufwand	–		-1 047 841.80	
Schuldzinsen	–		-84 861.35	
Abschreibungen	–	–	–	4 681 100.35
<i>Liegenschaft Parkstrasse 38</i>				
Ertrag	32 130.40		–	
Aufwand	-8 573.77		–	
Schuldzinsen	-2 520.00		–	
Abschreibungen	-7 800.00	13 236.63	–	–
Erfolg Liegenschaften		-26 926.02		4 792 281.35
Ordentliches Jahresergebnis		-212 328.52		4 860 000.00
<i>Ausserordentlicher Erfolg</i>				
ausserordentlicher Liegenschaftenerfolg		280 831.90		–
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital		68 503.38		4 860 000.00
Zuweisung an gebundenes Kapital		–		-2 000 000.00
Zuweisung an freies Stiftungskapital		-68 503.38		-2 860 000.00
Jahresergebnis		–		–

Jahresrechnung in CHF

Rechnung über die Veränderung des Organisations-, Fondskapitals per 31. März 2015

	31.03.2015		31.03.2014 (Vorjahr)	
<i>Organisationskapital</i>				
Stiftungskapital		50 000.00		50 000.00
<i>Gebundenes Kapital</i>				
Fundation Tierpark Turm	300 000.00		300 000.00	
Baukosten Bartgeiervoliere	–		200 000.00	
Sanierung Armasuisse-Bauten	500 000.00		500 000.00	
Baukosten Quarantänestation	1 000 000.00	1 800 000.00	1 000 000.00	2 000 000.00
Freies Stiftungskapital	6 174 200.00		3 314 200.00	
Zuweisung an freies Stiftungskapital	68 503.38	6 242 703.38	2 860 000.00	6 174 200.00
Organisationskapital		8 092 703.38		8 224 200.00
<i>Fondskapital</i>				
Fonds neue Tieranlagen		664 763.32		664 763.32
Fondskapital		664 763.32		664 763.32

Die Offenlegung des gebundenen Kapitals wurde gegenüber dem Vorjahr geändert.
Die Vorjahresangaben wurden in der vorliegenden Jahresrechnung entsprechend angepasst.

Jahresrechnung in CHF

Mittelflussrechnung

vom 1.4.2014 bis 31.3.2015

	2014 / 2015	2013 / 2014 (Vorjahr)
Erfolg aus Stiftungstätigkeit	-185 402.50	67 718.65
Erfolg aus Liegenschaften	253 905.88	4 792 281.35
Bildung Rückstellungen laufende/bewilligte Projekte	–	-2 000 000.00
Erfolg gemäss Jahresrechnung	68 503.38	2 860 000.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	145 684.35	159 602.00
Bildung Rückstellungen	–	2 000 000.00
Cash Flow	214 187.73	5 019 602.00
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2 716.20	5 022.45
Veränderung andere Forderungen	-2 783.46	-182 425.70
Veränderung Vorräte	-2 868.83	15 741.00
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-2 096.60	-61 367.20
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37 381.45	–
Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten	-142 272.90	-193 449.95
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-214 389.59	-34 068.04
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-115 558.40	4 569 054.56
Desinvestitionen in Sachanlagen	–	5 219 200.00
Investitionen in Sachanlagen	-1 308 585.35	–
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1 308 585.35	5 219 200.00
Definanzierung Finanzanlagen Verein	-2 000 000.00	–
Finanzierung langfristige Finanzverbindlichkeiten	120 000.00	–
Amortisation Hypotheken	–	-5 110 000.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 880 000.00	-5 110 000.00
Veränderung flüssige Mittel	-3 304 143.75	4 678 254.56
Flüssige Mittel anfangs Jahr	5 899 455.41	1 221 200.85
Flüssige Mittel Ende Jahr	2 595 311.66	5 899 455.41

Anhang zur Jahresrechnung

A Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht den Vorschriften der ZEW0 (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Bestimmungen der Urkunde und des Reglements. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau.

Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Der Verein Natur- und Tierpark Goldau ist als nahestehende Institution zu betrachten. Andere Transaktionen als die in der Bilanz und Betriebsrechnung separat ausgewiesenen Positionen haben mit dieser Institution nicht stattgefunden. Es liegt eine konsolidierte Jahresrechnung für Verein und Stiftung vor.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Umlaufvermögens sowie der Verbindlichkeiten erfolgte zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Bei den Immobilien erfolgt die Abschreibungspolitik aufgrund der pro Objekt festgelegten Bewertungsrichtlinien.

Grundsätze zur Mittelflussrechnung

Flüssige Mittel und Wertschriften stellen die Liquiditätsreserve der Non-Profit-Organisation dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Stiftung Natur- und Tierpark. Die Mittelflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position aufgeteilt auf die relevanten Faktoren. Die Mittelflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

B Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

Anmerkung 1 / Immobilien-Anlagespiegel

Objekt	Anschaffungswert 01.04.14	Investitionen 2014/15	Anschaffungswert 31.03.15
Wege, Gehege	1	–	1
Bär- und Wolfanlage, Anteil Stiftung	331 737	–	331 737
GB 681 PP Bischofshusen	3 290 000	–	3 290 000
GB 694 Steinerbergstrasse 51	1	–	1
GB 695 Land Grosswiyer	199 842	–	199 842
GB 703 Steinerbergstrasse 22	100 000	–	100 000
GB 711 Magazin Depotweg	69 650	–	69 650
GB 718 Land Gelände	514 096	–	514 096
GB 3385 Wald	2 020	–	2 020
GB 3543 Schutt/Armasuisse	–	528 585	528 585
GB 776 Parkstrasse 40 ¹⁾	550 000	–	550 000
GB 777 Parkstrasse 38	–	780 000	780 000
Total	5 057 347	1 308 585	6 365 932

Objekt	Kumulierte Abschreibung 01.04.14	Abschreibung 2014/15	Kumulierte Abschreibung 31.03.15
Bär- und Wolfanlage, Anteil Stiftung	207 407	41 900	249 307
GB 681 PP Bischofshusen	370 125	32 900	403 025
GB 694 Steinerbergstrasse 51	–	–	–
GB 695 Land Grosswiyer	199 841	–	199 841
GB 703 Steinerbergstrasse 22	92 500	7 499	99 999
GB 711 Magazin Depotweg	69 649	–	69 649
GB 718 Land Gelände	–	–	–
GB 3543 Schutt/Armasuisse	–	585	585
GB 776 Parkstrasse 40	467 500	55 000	522 500
GB 777 Parkstrasse 38	–	7 800	7 800
Total	1 407 022	145 684	1 552 706
Total Buchwert netto	3 650 325		4 813 226

¹⁾ 80% vom Verkehrswert (Abtretung Verein per 31.12.2005)

Anmerkung 2 / Kontokorrent Natur- und Tierparkverein

Das Kontokorrent wurde im laufenden Geschäftsjahr nur unwesentlich verändert.

C Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

Details zu Sicherungsverpflichtungen Dritter, Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Sicherungsverpflichtungen zu Gunsten Dritter	31.03.2014	31.03.2015	
- Bürgschaft zu Gunsten des Kantons SZ als Sicherheit für IHG Darlehen des Vereins Natur- und Tierpark Goldau	150 000	150 000	
Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen			
GB Nr. 681 Arth – PP Bischofshusen	Buchwert netto	2 919 875	2 886 975
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten		1 000 000	1 900 000
- beanspruchte Kredite eigene		750 000	750 000
GB Nr. 777 Arth – Parkstrasse 38	Buchwert netto		772 200
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten			132 000
- beanspruchte Kredite eigene			120 000
Spendenzusagen			
- Zession bestehende und künftige	p.m.		p.m.
Belastung von Aktiven zur Sicherung Verpflichtungen Dritter			
GB Nr. 681 Arth – PP Bischofshusen	Buchwert netto	2 919 875	2 886 975
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten		1 000 000	1 900 000
- beanspruchte Kredite durch Nahestehenden Natur- und Tierparkverein		750 000	900 000
GB Nr. 718 Arth - Steinerbergstr. 46/48/50	Buchwert netto	514 096	514 096
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten		1 700 000	1 700 000
- beanspruchte Kredite durch Nahestehenden Natur- und Tierparkverein		0	1 700 000
GB Nr. 694 Arth - Steinerbergstr. 51	Buchwert netto	1	1
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten		300 000	300 000
- beanspruchte Kredite durch Nahestehenden Natur- und Tierparkverein		0	300 000
GB Nr. 695 Arth – Land Grosswiyer			
Selbständiges und dauerndes Baurecht zu Gunsten Natur- und Tierparkverein Goldau (Fläche 4 772 m2), bis 6. März 2064, unter GB 3502 im Grundbuch eingetragen.			
Brandversicherungswerte (inkl. Objekte des Natur- und Tierparkvereins)	31.03.2014	31.03.2015	
Immobilien	9 014 100	17 550 900	
Volieren, Spielplatzeinrichtungen, Gehege, Unterstände	2 690 000	2 850 000	
Betriebseinrichtungen inkl. Aussenzaun	5 284 000	6 054 000	
Total	16 988 100	26 454 900	

D Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten

Es bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

Stiftungsorgan / Geschäftsführung

Die Stiftung wird durch den Stiftungsrat/Geschäftsführung vertreten, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

Ernst P. Guhl	Präsident	KU zu 2
Albert Rohrer	Vizepräsident	KU zu 2
Beat Fischer	Mitglied	KU zu 2
Franz-Peter Steiner	Mitglied	KU zu 2
Gottfried Weber	Mitglied	KU zu 2
Anna Baumann	Geschäftsführerin	KU zu 2
Bernard Müller	Mitglied	ohne Unterschrift
Susi Mettler-Müller	Mitglied	ohne Unterschrift

Stiftungsbeiräte

Dr. h.c. Franz Marty, SBR-Präsident

Ruedi Freimann, Dr. Jacques Kaegi, Kuno Kennel, Kurt Kirchberger, Dr. Hajo Leutenegger, Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Dr. Christian R. Schmidt, Dr. Dagmar Schratler, Elio Vanoli, Theo Weber

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Stiftungsrates und des Stiftungsbeirates erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2014/15 beeinflussen können.

Ergänzende Informationen

Stiftung und Verein sind seit 2005 im Besitze des ZEWO-Gütesiegels (Rezertifizierung bis 31.12.2015). Die Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidg. Departements des Innern.

Risikobeurteilung durch den Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat eine ausreichende Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet. Das Risiko einer Fehlaussage in der Rechnungslegung ist als klein einzustufen.

Bericht der Revisionsstelle

**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Natur- und Tierpark Goldau
6410 Goldau**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang, Mittelflussrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals) der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau für das am 31. März 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende unserer Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision waren sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

OBT AG
Linus Furrer, Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Revisor
Michael Tremp, Zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil, 8. Juni 2015

Die gekürzte Version der konsolidierten, eingeschränkt revidierten Jahresrechnung 2014/15 inkl. Revisionsbericht ist auf dem Internet verfügbar.



Helm-Knabenkraut

Zweck der Organisation

Die Stiftung bezweckt einerseits die Erhaltung der in ihrer Art einmaligen Bergsturzlandschaft und ihrer Fauna, in welcher der Natur- und Tierpark Goldau errichtet ist, andererseits die Sicherung der Existenz des Natur- und Tierparks Goldau, die ideelle und finanzielle Förderung seiner Einrichtungen sowie die Unterstützung von Ausbau- und Forschungsprojekten, letztere auf nationaler Basis. Die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau steht unter Aufsicht des Eidg. Departements des Innern EDI und ist ZEWO-zertifiziert.

Die Stiftung als Garant für den Natur und Tierpark Goldau

Die Stiftung gewährleistet die Existenz und den nachhaltigen Fortbestand des Natur- und Tierparks Goldau. Sie ist das ideale Gefäss für Spenden, Legate sowie finanzielle Zuwendungen aller Art, die zur langfristigen und nachhaltigen Sicherung des Natur- und Tierparks Goldau beitragen.

Die Stiftungsziele

Die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau

- erhält die in ihrer Art einmalige Bergsturzlandschaft – einschliesslich ihrer Flora und Fauna – in welcher der Natur- und Tierpark Goldau liegt.
- sichert die Existenz des Parks, indem sie seine Einrichtungen ideell und finanziell fördert und ihn beim Ausbau des Naturschutzzentrums unterstützt.
- kann sich an Arterhaltungs- und Forschungsprojekten auf nationaler und internationaler Ebene beteiligen.
- sichert den Liegenschafts- und Immobilienbestand. Durch den Kauf von Arealen, die für den Betrieb des Naturschutzzentrums wichtig sind, trägt sie zu einer sinnvollen und optimalen Tierpark-Entwicklung bei.

Gemeinnützigkeit und Ehrenamtlichkeit

Sowohl die Stiftung als auch der Verein Natur- und Tierpark Goldau sind anerkannte gemeinnützige Organisationen. Die Stiftungsräte und Beiräte sowie die Mitglieder der Verwaltungskommission arbeiten unentgeltlich.

ZEWO-Zertifikat

Das Zewo-Gütesiegel wurde erstmals im Jahr 2005 verliehen. Es steht für zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz der Mittel sowie transparente Informationen und aussagekräftige Rechnungslegung wie auch unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen sowie aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung. Eine weitere Rezertifizierung ist in Vorbereitung.

Aufsichtsbehörde

Die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau untersteht der Aufsicht des Eidg. Departements des Innern (EDI).

Finanzierung und Mittelverwendung

Die Stiftung finanziert ihre Aktivitäten und Leistungen aus dem Stiftungsvermögen und dessen Erträgen, aus Beiträgen, Legaten, Zuwendungen und Spenden von Dritten. Diese Mittel werden im Rahmen des Stiftungszwecks verwendet und dienen zur Existenzsicherung und Entwicklung des Natur- und Tierparks Goldau sowie für Projekte und Institutionen, die dem Stiftungszweck entsprechen.

Die Stiftung half stetig mit, dass der Natur- und Tierpark Goldau in den vergangenen Jahren sukzessive ausgebaut werden konnte. Mit dem Bau der Grünbrücke, welche für die Erweiterung des Tierparks von grösster Wichtigkeit ist, konnte die Tierparkfläche verdoppelt werden, und es entstand ein einmaliges Fenster zur Natur. Die Realisierung der Gemeinschaftsanlage für Bär und Wolf, die Fischotter-Auenlandschaft sowie die neue Bartgeier-Voliere wurden von der Stiftung finanziell unterstützt. Der Kauf eines Erweiterungsgebiets angrenzend an das bestehende Tierparkgelände wurde durch die Stiftung getätigt. Damit konnte der Park auf 36 Hektaren erweitert werden. Zur Realisation des multifunktionalen Gebäudes mit Auffang-, Pflege- und Quarantänestation, Futtermittellieferung, tiermedizinischen Behandlungs- sowie Infrastrukturräumen wird die Stiftung wesentliche Mittel beitragen.

Die bisher erfolgreichsten Projekte waren die Wiederansiedlung der Bartgeier in den Alpen, der Aufbau der Wisentpopulation in den Zoos und die Ansiedlung in Osteuropa sowie die erfolgreiche Laubfrosch-Wiederansiedlung im Naturschutzgebiet Sägel des Lauerzersees und in der Grenchner Schutzzone Witi. Für die Naturschutzprojekte wurden in den vergangenen Jahren über 5 Millionen Franken investiert.

Das ZEWÖ-Gütesiegel steht für

- zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz der Mittel
- transparente Information und aussagekräftige Rechnungslegung
- unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen
- aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung



Bild letzte Seite: Frauenschuh

Stiftung Natur- und Tierpark Goldau

Parkstrasse 26
 Postfach 161
 CH-6410 Goldau
 Telefon +41 41 859 06 06
 Fax +41 41 859 06 07
 info@tierpark.ch
 www.tierpark.ch/stiftung

Spendenkonto PC 60-17226-5

Verein Natur- und Tierpark Goldau

Werden Sie mit dem Kauf eines Jahresabonnements Mitglied im Verein Natur- und Tierpark Goldau. Er ist für die Führung und die nachhaltige Entwicklung des Natur- und Tierparks Goldau als Naturschutzzentrum und Erholungsraum verantwortlich.

Postfach 161, CH-6410 Goldau
 Telefon +41 41 859 06 06
 www.tierpark.ch
 Spendenkonto PC 60-2762-9
 und Schwyzer Kantonalbank
 IBAN CH04 0077 7001 7282 6000 2

Förderverein Freunde des Natur- und Tierparks Goldau am Rigi

Die Gönnervereinigung unterstützt den Natur- und Tierpark Goldau finanziell und ideell. Durch regelmäßige Aktivitäten stärkt der Verein den Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern. Der Präsident und der Freundverein freuen sich über neue Mitglieder.

www.tierpark.ch/foerderverein

Ihre Spende ist uns willkommen.

<p>Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</p> <p>Stiftung Natur- und Tierpark Goldau Parkstrasse 26 / Postfach 161 6410 Goldau</p> <p>Konto / Compte / Conto 60-17226-5 CHF</p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p>	<p>Einzahlung Giro Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</p> <p>Stiftung Natur- und Tierpark Goldau Parkstrasse 26 / Postfach 161 6410 Goldau</p> <p>Konto / Compte / Conto 60-17226-5 CHF</p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p>	<p>Versement Virement Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento</p> <p>Meine Spende ist bestimmt für Stiftung Tierpark Goldau CHF Pateniter CHF Baumpatenschaft CHF Total CHF</p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p>	<p>Versamento Girata</p> <p>44102</p> <p>600172265 > 600172265 ></p>
---	---	--	--

Die Annahmestelle
 L'office de dépôt
 L'ufficio d'accettazione



seit 1925

TIER | PARK | GOLDAU

www.tierpark.ch

